

Sousukes Tagebuch

Die Geschehnisse aus Sousukes Sicht

Von Aracona

Kapitel 4: Vierter Eintrag

Liebes Tagebuch,

was für ein Tag. Ich hab es tatsächlich mal wieder geschafft aufzustehen, bevor Rin vom joggen zurück war. Nach dem Duschen wollte ich mir im Zimmer nochmal ein anderes Shirt anziehen, da mein Erstes beim waschen nicht sauber geworden ist. In dem Moment, wo ich mit freiem Oberkörper da stand, kam Rin rein und schaute mich mit großen Augen an. Um ehrlich zu sein, hab ich erst nicht verstanden was er nun wieder hatte und hab mein Shirt angezogen. Darauf hin kam er zu mir, zog mein Shirt zur Seite und sprach mich auf einen Knutschfleck an meiner Schulter an, den ich bis dahin noch gar nicht bemerkt hatte. Den muss Makoto mir gestern irgendwann verpasst haben, als mein Hirn sich bereits verabschiedet hatte. Ich hab versucht mich rauszureden und behauptet, ich hätte mich gestoßen, aber so dumm war Rin dann leider nicht, um es mir zu glauben. Also hab ich zu dem Thema einfach geschwiegen und ihn ignoriert.

Beim Training war ich heute nicht, da mich der Arzt nochmal sehen wollte. So bin ich nach dem Unterricht direkt dorthin und hab mir bestätigen lassen, das meine Schulter soweit in Ordnung ist. Wäre es nicht so, müsste ich mir irgendeine Ausrede für das nächste Turnier einfallen lassen. Da ich nach dem Termin den Rest des Nachmittags frei hatte, war ich danach kurz im Supermarkt, hab ein wenig Zeug geholt und bin danach zu Makoto gefahren. Er hatte mir schon am Vormittag geschrieben, dass er heute den Tag zu Hause verbracht hat. Scheinbar hat er doch größere Schmerzen nach dem gestrigen Abend, als er zugeben wollte. Seine Familie war sowieso bis abends bei einer Nachbarin, so dass wir das Haus für uns hatten.

Glücklicherweise bereut Makoto den gestrigen Abend nicht und ich konnte ihm beweisen, dass ich mehr als nur schwimmen kann. Nachdem ich ihn auf die Couch verfrachtet hatte und dafür gesorgt habe, dass er es dort gemütlich hat, hab ich uns was leckeres zum Abendessen gekocht. Nach dem Essen haben wir die Zeit noch ein wenig zusammen auf der Couch genossen. Irgendwann kam eine Nachricht von Rin an Makoto, welche er mir gezeigt hat. Rin hat ihm angeboten die nächste Woche jeden Abend länger zu trainieren und auch das ich ihn dann coachen würde. Keine Ahnung wie mein bester Freund auf diese Idee kam, aber das ist wie ein Sechser im Lotto und wir haben uns Beide darüber gefreut. Klar haben wir uns Gedanken gemacht, ob Rin

die Sache mit uns Beiden herausgefunden haben könnte, aber selbst wenn es so wäre, mich würde es nicht stören.

Makoto ist der Meinung, dass Nanase ihm erzählt hätte, wenn Rin einen Verdacht schöpfen würde. Allerdings muss ich zugeben, dass ich mich darauf nicht verlassen würde. Doch das kann ich Makoto nicht so direkt sagen, sonst wäre er nur traurig und würde mit aller Kraft versuchen, dass ich mich mit Nanase anfreunden soll. Darauf hab ich so gar keinen Bock, also hab ich brav den Mund gehalten und stattdessen mal gefragt, welche Ausrede er denn eigentlich dafür hat, dass er heute nicht beim Training war. Als Makoto meinte, Nanase hätte ihn mit der Diagnose 'Gliederschmerzen' entschuldigt, musste ich mir doch an die Stirn klatschen. Makotos bester Freund ist echt nicht die hellste Kerze. Kein Wunder, dass Rin da stutzig geworden ist. Zumindest dachten wir das Beide.

Nachdem ich wieder in der Samezuka und zurück in meinem Zimmer war, hat sich Rin mir sofort in den Weg gestellt und verhindert, dass ich wortlos ins Bett konnte. Er fing an mir haufenweise Dinge an den Kopf zu werfen. Zum einen den Knutschfleck, dann meine gute Laune in letzter Zeit, natürlich auch mein langes Wegbleiben jeden Abend, die (aus seiner Sicht) verlorene Wette und zu guter Letzt Makotos Gliederschmerzen. Ich hab mir das alles möglichst gelangweilt angehört und dachte, jetzt macht er mich gleich zur Sau, weil ich seinem wertvollen Freund die Unschuld geraubt habe. Aber nichts dergleichen kam. Im Gegenteil, Rin servierte mir irgendeine Theorie, dass ich Makoto was vorgespielt hätte um ihm meine Arbeit aufs Auge zu drücken und dann heimlich in der Zeit irgendein Weib flach zu legen. Ich war so verduzt und sprachlos, dass ich ihn total perplex angeschaut hab. Nanase mag ja schon nicht der Hellste sein, aber in diesem Moment musste ich leider feststellen, dass mein bester Freund ihn in Dummheit noch um Längen geschlagen hat. Als ich langsam für mich realisiert hatte, was Rin sich da für Schwachsinn ausgedacht hatte, konnte ich einfach nicht mehr an mich halten und bin in schallendes Gelächter ausgebrochen. Er hat mir so viele Beweise vorgelegt und kommt als Ergebnis dann auf sowas? Mal ehrlich, bisher hielt ich meinen besten Freund eigentlich für ziemlich intelligent, aber nach der Nummer hab ich da doch so ein paar Zweifel.

Wie dem auch sei, er hat in seiner typischen Weise noch rumgemeckert und mir alle möglichen Beschimpfungen an den Kopf geworfen, aber das hat mich dann nicht mehr interessiert. Ich bin in mein Bett gegangen und hab Makoto kurz noch davon geschrieben. Darum, ob Rin etwas mitbekommen könnte, brauchen wir uns wohl erstmal keine Gedanken machen.

Sousuke